

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 75/2007
	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Mitteilungsvorlage	
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	27. Februar 2007

Tagesordnungspunkt

Zertifikate an der Volkshochschule

Inhalt der Mitteilung:

Im Rahmen der Qualitätsentwicklung hat die Volkshochschule in den letzten zwei Jahren das Zertifikatssystem vor allem auf europäischem Niveau erheblich ausgebaut und somit das Qualifikationsprofil weiter gestärkt. Der aktuelle Stand wird im folgenden dargestellt:

Zertifikate für den EDV-Bereich

Europäischer Computer Pass (ECP)

Der ECP wendet sich vor allem an Berufstätige und Selbständige, die EDV-Kenntnisse nachweisen wollen. Darüber hinaus werden privat Interessierte angesprochen.

Ziele: Die acht Module des Lehrgangssystems vermitteln umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit grundlegenden EDV-Techniken sowie mit gängigen Anwenderprogrammen im Office-Bereich und im Umgang mit dem Internet.

Pflichtmodule: Grundlagen der EDV, Textverarbeitung Basics, Internet Basics

Wahlmodule: Tabellenkalkulation, Textverarbeitung Pro, Präsentation, Datenbankanwendung, Kommunikation

Die Module können einzeln sowie in jeder beliebigen Reihenfolge absolviert werden. Jedes Modul schließt mit einer europaweit anerkannten Prüfung ab. Für jede bestandene Prüfung wird ein Zeugnis vergeben. Nach erfolgreichem Abschluss der drei Pflichtmodule wird der Abschluss zum European Computer Passport Xpert erreicht.

Wenn zwei weitere, frei wählbare Module absolviert werden, wird der Abschluss European Computer Passport Xpert Master erworben.

Das Ausbildungskonzept wird kontinuierlich angeboten und wird in diesem Jahr nochmals besonders empfohlen, weil das Land NRW berufliche Weiterbildung mit EU-Mitteln fördert und 50 % des Entgelts bis maximal 750,- EUR pro Bildungsscheck fördert.

Eine gezielte Information für die Förderung erteilt die Fachbereichsleiterin Cornelia Fuhrich in der VHS. Bildungsschecks können auch von Firmen in Anspruch genommen werden. Beratung dazu bei der Wirtschaftsförderung des Kreises, Herrn Hunke.

Europäische EDV-Zertifikate für Schülerinnen und Schüler

Für SchülerInnen wurden eigens für das ECP Materialien entwickelt, die sich an deren berufsorientierten Bedürfnissen anlehnen. Im Jahre 2005 hat die VHS eine Kooperation mit dem Nicolaus-Cusanus-Gymnasium begonnen. Ziel der Vereinbarung war es, dass Schüler in einem Kurssystem der Volkshochschule europäisch anerkannte Zertifikate erwerben können.

Im Bereich EDV handelt es sich um ein vierstufiges System, das Grundlagenkenntnisse in EDV, in der Textverarbeitung, der Präsentation und der Tabellenkalkulation vermittelt. Dies wird mit der Software von MS-Office auf der Basis von XP, dem zurzeit überwiegend eingesetztem Software-Paket realisiert.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Kurses "Xpert Basiszertifikat" erhält man ein Zeugnis, das als europäischer Abschluss allgemeine Anerkennung findet. Mit dem zusätzlichen Erwerb des

weiterführenden Zertifikates "Textverarbeitung Basic" hat man den "Europäischen Computerpass" ECP erworben. Nach Erwerb der Zertifikate "Präsentation" und "Tabellenkalkulation" erhalten die Schüler den "ECP Master". Vor jeder Prüfung erfolgt eine so genannte Musterprüfung, um unter realistischen Bedingungen den "Ernstfall" zu üben und im nachfolgenden Unterricht eventuelle Defizite noch ausgleichen zu können.

Der früheste Beginn ist für Schüler der Klasse 6 möglich, die Kurse können aber auch zu einem späteren Zeitpunkt besucht werden. Die VHS bietet mittlerweile alle vier Kursmodule in jedem Schulhalbjahr an, damit eine freie Entscheidung bezüglich der Teilnahme möglich ist. Grundsätzlich handelt es sich um ein freiwilliges Angebot, das unabhängig von der Schule besucht werden kann und in keiner Weise Einfluss auf die Notengebung in der Schule hat. Schülerinnen und Schüler, welche keine Computerkurse in der VHS besuchen, werden in der Schule in keiner Weise benachteiligt. Die Eltern entscheiden zusammen mit ihren Kindern, ob sie ihr Kind für eines dieser Kursangebote anmelden wollen, für das jeweils ein Nachmittag in der Woche einzuplanen ist. Entsprechend des jeweiligen Stundenplanes nehmen die Kinder an verschiedenen Wochentagen an den Angeboten teil. Die VHS führt abhängig von der Nachfrage mehrere Kurse parallel durch.

Die Angebote stehen allen Schülerinnen und Schülern offen. Für Schülerinnen und Schüler mit Vorkenntnissen sind nach persönlicher Beratung auch verkürzte Vorbereitungen auf die Prüfungen möglich. Bis Ende des Jahres 2006 wurden insgesamt 442 Zertifikate für verschiedene Prüfungsmodule erworben und insgesamt 159-mal der "Europäische Computerpass". Erst im Januar wurde ein großer Teil von Zertifikaten ausgegeben, wobei besonders erwähnenswert ist, dass 24mal der „ECP“ Master erteilt wurde.

Sprachprüfungen für Englisch und Deutsch

In den Bereichen Englisch und Deutsch werden seit jeher auch zertifikats-/prüfungsorientierte Kurse angeboten. Diese werden seit dem Europäischen Jahr der Sprachen in eine von insgesamt 6 Niveaustufen eingeordnet und für Sprachenlernende wie folgt beschrieben:

Stufe A1

„Sie lernen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden, Fragen zur Person zu stellen und zu beantworten, sich auf einfache Art zu verständigen, wenn die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.“

Stufe A2

„Sie lernen häufig gebrauchte Ausdrücke zu verstehen (etwa Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung), in routinemäßigen Situationen Informationen auszutauschen, die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen zu beschreiben.“

Stufe B1

„Sie lernen die Hauptpunkte aus Texten in Standardsprache zu Arbeit, Schule oder Freizeithemen zu verstehen, die meisten Situationen zu bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben.“

Stufen B2 und C1

„Sie lernen Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen, im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen zu verstehen, sich so fließend zu verständigen, dass ein normales Gespräch mit MuttersprachlerInnen ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut

möglich ist, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben.“

Die letzte Stufe, C 2, fordert in allen Anwendungsbereichen Kenntnisse, die denen von Muttersprachlern gleichzusetzen sind.

Prüfungen auf den Niveaustufen A 1 und A 2 dienen der Motivation von Teilnehmenden, den begonnenen Lernweg fortzusetzen. Gleichzeitig wird ihnen eine erste Diagnose angeboten, in welchen Fertigungsbereichen sie besondere Stärken oder eventuelle Schwächen haben. Von der Niveaustufe B 1 an sind die Prüfungen in verschiedenen Verwendungszusammenhängen mit Berechtigungen verbunden.

Die VHS hat die Lizenz erhalten, in diesem Rahmen eigenverantwortlich Prüfungen für die WBT (Weiterbildungs Testsysteme GmbH) sowie das Goethe Institut – beide für Deutsch - und Cambridge ESOL, der Prüfungsbehörde der Universität Cambridge, – für Englisch - durchzuführen. Voraussetzungen für die Lizenzvergabe sind

- geeignete und i.d.R. in der Einrichtung geschulte KursleiterInnen
- verlässliche Vorbereitung auf die Prüfung
- verlässliches Prüfungsmanagement (Benennung von qualifizierten Prüfungsverantwortlichen, in der VHS Frau Korte und Herr Paaß)
- geeignete Räumlichkeiten
- ausreichende Nachfrage auf Teilnehmerseite

Die VHS führt Deutschprüfungen seit ca. 20 Jahren durch, sie bilden daher einen festen Programmbestandteil. Die Cambridge Englisch-Prüfungen werden seit 2006 durchgeführt, vorher war die VHS allerdings eines von nur vier deutschen Prüfungszentren der Universität Oxford (deren Prüfungszentrale wurde von der britischen Regierung mit der in Cambridge verschmolzen).

Seit Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes stellt die Prüfung zum Zertifikat Deutsch (Niveaustufe B 1) die obligatorische Abschlussprüfung der Integrationssprachkurse. Neben den durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Teilnehmenden können aber auch Selbstzahlende die Prüfung ablegen. Die VHS führt i.d.R. vier Prüfungstermine pro Jahr durch, insgesamt nehmen hieran zwischen 40 und 80 Personen pro Jahr teil. Auf den Niveaustufen A 1 und A 2 werden Zwischenprüfungen durchgeführt, diese werden allerdings kursintern (unter Mitwirkung von Herrn Paaß) abgehalten. Diese Prüfungsmöglichkeit nutzen pro Jahr ca. 100 Personen (N.B. Das Sprachniveau A 2 ist vorgesehen als obligatorisch für Ausländer, die ihre bisherige Duldung in einen Aufenthaltsstatus auf Dauer verändern wollen, hier sind höhere Prüfungszahlen von Teilnehmenden aus diesem Kreis möglich).

Aufbauend auf der Zertifikatsprüfung führt die VHS i.d.R. zweimal pro Jahr die Zentrale Mittelstufenprüfung des Goethe-Instituts (Niveaustufe C 1) durch. Für diese gilt die VHS als regionales Prüfungszentrum für den Bereich zwischen Bonn, Köln, Wuppertal und Siegen. Die Mittelstufenprüfung wird von Universitäten und Fachhochschulen als eine der Bedingungen für die Aufnahme eines Studiums vorausgesetzt. Pro Jahr legen die Prüfung zwischen 25 und 40 Personen in Bergisch Gladbach ab.

Neu ist die Prüfungsberechtigung für die Cambridge-Englischprüfungen. Dies rührt her aus dem sehr erfolgreichen Projekt „Weiterbildung geht zur Schule“ und einer daraus resultierenden Kooperation mit dem Nicolaus-Cusanus-Gymnasium. Im Zuge des Bologna-Prozesses wird für immer mehr Studiengänge neben dem Abitur ein externer Sprachnachweis verlangt. Die Vorbereitung auf die Prüfung und die Prüfung selbst bietet die VHS auf den Niveaustufen B 2 (Cambridge First Certificate) und ab 2007 auf der Niveaustufe C 1 (Cambridge Certificate in

Advanced English) an. Im Jahr 2006 nutzen 22 SchülerInnen die Prüfungsmöglichkeit, für 2007 erwarten wir insgesamt ca. 35 Prüfungen auf beiden Niveaustufen.

Zusätzlich werden auch Kurse angeboten, die auf Prüfungen vorbereiten, die nicht an der VHS durchgeführt werden (dürfen). Hierzu zählen im Bereich Englisch die Vorbereitung auf die berufsorientierten Prüfungen der Universität Cambridge (BEC) sowie die Prüfung zum Fremdsprachenkorrespondenten (IHK) sowie für Deutsch als Zweitsprache Angebote, die zu der Prüfung Sprachdiplom des Goethe-Instituts oder TestDaF hinführen.

Prüfungen werden i.d.R. personenbezogen durchgeführt, d.h. vor der Anmeldung stehen längere Beratungsgespräche und Sprachdiagnosen an, in deren Rahmen überprüft wird, ob die jeweilige Prüfung den Wünschen der Teilnehmenden entspricht und ob die sprachlichen Voraussetzungen das Bestehen der Prüfung wahrscheinlich machen.

Zertifikate im Rahmen der Dozentenfortbildung

Neben den Sprachprüfungen für Teilnehmende ist der Bereich Deutsch der VHS Bergisch Gladbach auch lizenziert, die Zusatzqualifikation für Kursleitende in Integrations Sprachkursen durchzuführen. Diese Maßnahmen werden nach einer ersten Evaluation im Herbst 2007 beginnen und mit dem entsprechenden Zertifikat für die Lehrkräfte, ausgestellt durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, enden.

Für die kontinuierliche Fortbildung der VHS-Dozentinnen und Dozenten werden neben einer Palette von Fachtagungen auch Qualifizierungsmodule mit entsprechenden Abschlüssen durchgeführt.

Basisqualifikation für neue Fremdsprachenlehrkräfte in der Erwachsenenbildung

Sprachkenntnisse gehören zu den Schlüsselqualifikationen in Beruf und Gesellschaft. Volkshochschulen verfügen über lange Erfahrung bei der Vermittlung aktiver Sprachkompetenz. Die Volkshochschulen Nordrhein-Westfalens setzen bei der Qualität ihres Sprachunterrichts gleichermaßen auf ein differenziertes, bedarfsgerechtes, systematisch und bürgernah organisiertes Angebot. Lehrkräften kommt bei der Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen eine bedeutende Rolle zu.

Deshalb hat der Landesverband der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen einen unterrichts- und erwachsenenpädagogischen Standard entwickelt zur Qualifizierung von Fremdsprachenlehrkräften in der Erwachsenenbildung. Durch die Basisqualifikation für neue Fremdsprachenlehrkräfte leisten Landesverband und örtliche Volkshochschulen gemeinsam einen Beitrag zur Qualitätssicherung bei der Vermittlung von Fremdsprachenkompetenz. Für neue Lehrkräfte besteht landesweit die Möglichkeit, ein Zertifikat nach einem einheitlichen Standard zu erwerben.

Die Volkshochschulen Siegburg, Siegen, Leverkusen und Bergisch Gladbach haben eine Kooperationsgemeinschaft gebildet. In der Regel wird das Gesamtvolumen der Qualifikation innerhalb einer Dauer von neun Monaten mit ca. 120 Stunden absolviert. Das einheitliche Curriculum erlaubt es, einzelne Bausteine auch zu einem späteren Zeitpunkt zu erwerben. Jährlich findet eine Ausbildungsgruppe mit 12 bis 20 Teilnehmenden statt. Fortbildungen für unsere Dozenten/-innen werden durch den Förderverein in größerem Umfang unterstützt.

Abschluss „Grundausbildung Suggestopädie“

Suggestopädie ist Erlebnislernen mit allen Sinnen: visuell, auditiv, und kinästhetisch (mit Bewegung). Ein ausgewogenes, gehirngerechtes Zusammenspiel von Musik, Entspannungstechniken, nonverbalen Ausdrucksmitteln und spielerischen Interaktionen schafft die Basis für den Abbau von Kommunikations- und Lernbarrieren. So werden Selbstsicherheit und Motivation der Lernenden, und damit der Lernerfolg, erheblich gesteigert. Diese Ausbildung ist für Lehrer/-innen, Dozent/-innen und Trainer/-innen in sämtlichen Bereichen von Sprach- und Methodentraining geeignet. Sie besteht aus zwei Bausteinen mit insgesamt 120 Unterrichtsstunden und schließt mit dem Zertifikat „Grundausbildung Suggestopädie“ nach den Richtlinien des Fachverbandes DGSL ab.

Aufgrund der ersten positiven Erfahrungen der Volkshochschule Bergisch Gladbach ist mittlerweile ein regionaler Ausbildungsverbund von VHS Bergisch Gladbach, Weiterbildungsinstitut neues lernen und der VHS Köln entstanden. Pro Jahr wird ein Lehrgang mit 12 bis maximal 16 Teilnehmer/- innen angeboten.

Die Kompaktseminare „Sprachen lernen mit allen Sinnen“ werden als Sokratesprojekte und „Theaterpädagogische Methoden im Fremdsprachenunterricht“ für europäische Lehrkräfte durchgeführt und schließen mit qualifizierten Teilnahmebescheinigungen ab.

Montessori-Diplom

Die aktuellen erziehungswissenschaftlichen Diskussionen weisen den Weg zunehmender Individualisierung und Differenzierung in der Erziehung und Bildung unserer Kinder. Dies ist auch in den neuen Richtlinien und Lehrplänen festgeschrieben. Die Montessori-Pädagogik bietet eine unterrichtsmethodische und –organisatorische Leitlinie, die diesen Anforderungen entspricht.

Im Mittelpunkt der Methode Montessori steht das Kind mit seiner Fähigkeit, seine eigene Persönlichkeit aufzubauen, seine Umwelt zu entdecken und zu lernen, wenn es denn die geeignete Umgebung und Hilfen vorfindet. Das Kind folgt seinem eigenen Entwicklungsplan, in dem Phasen angelegt sind, in denen das Kind leicht und dauerhaft ganzheitlich lernt.

In einem zweijährigen berufsbegleitenden Ausbildungsgang kann das entsprechende Diplom der Deutschen Montessori Gesellschaft e.V. erworben werden. Dieser Bildungsweg wird zurzeit vorbereitet und soll zum nächsten Semester in der Volkshochschule starten.

Am Rande sei vermerkt, dass über das Kooperationsmodell vom Kreisschulamt, FB 4 und VHS für besonders begabte Kinder 65 interne Abschlusszertifikate ausgegeben wurden. Derzeit sind wiederum zwei Lernprojekte gestartet.

Mit diesem dichten Qualifikationsangebot hat die Volkshochschule ihr Profil als Kompetenzzentrum in der Stadt geschärft und so das kommunale Bildungsnetz ausgebaut.

Es wird angestrebt, die Kooperation mit den Schulen weiter zu verdichten.